

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 353 482 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89112264.0**

(51) Int. Cl.⁵: **D01G 9/10**

(22) Anmeldetag: **05.07.89**

(30) Priorität: **02.08.88 DE 3826202**
02.03.89 DE 3906640

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.02.90 Patentblatt 90/06

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **21.08.91 Patentblatt 91/34**

(71) Anmelder: **Trützschler GmbH & Co. KG**
Duvenstrasse 82-92
W-4050 Mönchengladbach 3(DE)

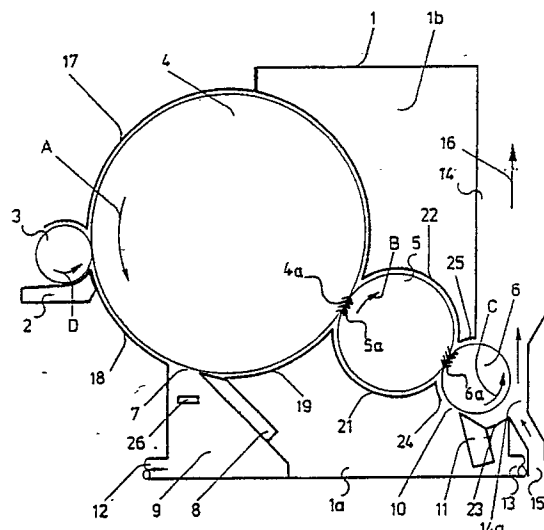
(72) Erfinder: **Temburg, Konrad**
Viersenerstrasse 180
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)
Erfinder: **Leifeld, Ferdinand, Dipl.-Ing.**
von-Behring-Strasse 34
W-4152 Kempen 1(DE)
Erfinder: **Schlichter, Stefan, Dr.**
St. Michael-Platz 3
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)

(54) **Vorrichtung zum Öffnen und Reinigen von Fasergut, insbesondere Baumwolle.**

(57) Bei einer Vorrichtung zum Ausscheiden von Verunreinigungen aus Fasergut, insbesondere Baumwolle, mit wenigstens zwei einer Zuführeinrichtung nachgeordneten Garniturwalzen, sind wenigstens zwei Garniturwalzen (4,6) jeweils mindestens einer Abscheidkante (8) für Verunreinigungen mit zugehöriger Abscheidöffnung (7) zugeordnet und sind die Fliehkräfte am Umfang der zweiten Garniturwalze (6) größer als an der ersten Garniturwalze (4).

Um eine gleichmäßigere Faserführung zu ermöglichen und eine verbesserte Ausreinigung des Fasermaterials zu erreichen, ist zwischen der ersten Garniturwalze und der zweiten Garniturwalze eine dritte Garniturwalze (5) angeordnet, sind die drei Garniturwalzen hintereinandergeschaltet und arbeitet die dritte Garniturwalze mit der ersten Garniturwalze und die zweite Garniturwalze mit der dritten Garniturwalze jeweils als Abnahme- und Auflösewalze zusammen.

Fig. 1



EP 0 353 482 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 11 2264

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y,A	US-A-2 014 673 (SETZER,R.) * Seite 2, rechte Spalte, Zeile 26 - Seite 2, rechte Spalte, Zeile 65; Abbildung 14 * - - -	1,2,3,6,7,9	D 01 G 9/10
Y,D,A	FR-A-2 360 694 (SCHUBERT & SALZER AG) * Seite 5, Zeile 23 - Seite 6, Zeile 33; Abbildungen 1,2 * - - -	1,2,3,4,6,13	
A	GB-A-7 486 40 (HAMBLETT,B) * Seite 2, Zeile 58 - Seite 2, Zeile 121; Abbildung 1 * - - -	1	
A	GB-A-8 885 42 (AG J.J.RIETER & CIE) - - - - -		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
			RECHERCHIERTESACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			D 01 G
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		12 Juni 91	MUNZER E.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			